

# **Saison 2015/16 - Spielbericht vom 11.09.2015**

## **– Bundesliga Frauen –**

### **Bamberger Sieg zur Saisonöffnung**

#### **Aufsteiger Karlstadt verkauft sich gut**

Mit 6:2 MP konnten die Frauen des SKC Victoria den Bundesligaaufsteiger Bavaria Karlstadt im Eröffnungsspiel der 38. Bundesligasaison 2015/16 besiegen. In einer homogen auftretenden Bamberger Mannschaft war Beata Wlodarczyk mit 598 Kegel die beste Spielerin. Bei Karlstadt war Helene Nick die beste Spielerin. Es war ein verdienter Sieg für den Titelverteidiger aus Bamberg was das Gesamtergebnis von 3506:3311 und das Satzverhältnis von 16,5:7,5 belegen. Im Vorfeld begrüßte DKBC-Vizepräsident Thomas Berk die beiden Mannschaften sowie alle Zuschauer und wies zusammen mit DKBC-Pressereferent Michael Hohlfeld auf eine Auktions-Aktion des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes Sektion Classic hin, in der Kegelkugeln mit den Unterschriften aller Vizeweltmeister von Speichersdorf, zu Gunsten der DKBC-Jugend versteigert werden.

In der neuen Saison spielen die Frauen ihre Heimspiele im Sportpark Eintracht auf der dortigen 6-Bahnen-Anlage und nutzen dies komplett aus. So stand zu Beginn mit Sina Beißer, Beate Fritzmann und Daniela Kicker ein Bamberger Trio auf der Bahn. Aufsteiger Karlstadt setzte auf Klein, Weis und Göbel. Beißer musste zu Beginn hart kämpfen und lag mit 2:0 SP in Front ehe sie im 3. Satz einen Rückschlag (125:149) hinnehmen musste. Daher war das Match wieder offen und Beißer musste auch im letzten Satz siegen, da sie im Ergebnis hinten lag. Mit 150:146 war es erneut eng, aber der MP ging mit 3:1 SP an Beißer, obwohl sie mit 560:570 weniger Kegel erzielte. Noch enger verlief das Duell von Fritzmann gegen Weis. Zu Beginn siegte Weis knapp (145:142) doch Fritzmann schlug umgehend zurück und sorgte mit 161:131 für den Ausgleich. Anschließend teilten sich die Kontrahentinnen mit 135:135 den MP und musste der letzte Satz die Entscheidung bringen. Hier erarbeitete sich Weis in die Vollen einen Vorsprung, den sie trotz großem Kampf von Fritzmann dank ihrer Naturneuer im Abräumen verteidigen konnte und so am Ende den MP mit 2,5:1,5 für Karlstadt einfuhr. Allerdings konnte Fritzmann den Rückstand egalalisieren und Bamberg im Gesamtergebnis in Front bringen, da sie mit 592:580 mehr Kegel erzielte. Eine eindeutige Sache war das direkte Duell von Kicker gegen Göbel. Bambergs Kapitän startete verhalten, was ihre Gegnerin nicht ausnutzen konnte, steigerte sich aber im weiteren Verlauf des Spiels. Göbel hat dem nichts entgegenzusetzen und so war das 4:0 nach Satzpunkte eine logische Konsequenz, wobei Kicker mit 595:497 Bambergs Vorsprung ausbaute. 2:1 nach Mannschaftspunkten und eine Vorsprung von 100 Kegel standen für Bamberg zu buche.

Im Schlußtrio setzte Bamberg auf Beata Wlodarczyk, Ioana Antal und Corinna Kastner während Karlstadt auf Heinzler, Gast und Nick setzte. Das Duell von Wlodarczyk gegen Heinzler war eine Kopie zum Duell von Kicker. Durch hohes spielerisches Niveau, aber auch noch mit Luft nach oben, setzte sich Wlodarczyk klar und deutlich mit 4:0 SP und 598:513 Kegel durch. Mit diesem Ergebnis avancierte die Bambergerin zur besten Spielerin des Eröffnungsspiels. Antal hatte parallel mit den Tücken der Anlage zu kämpfen, setzte sich aber zu Beginn zweimal durch. Da sie auch den 3. Satz für sich verbuchen konnte lag sie uneinholbar in Front und hatte den MP sicher. Dann verlor sie in die Vollen Faden womit sie auch den angepeilten Sechshunderter verfehlte und ebenfalls den letzten Satz abgeben musste. Mit 3:1 SP und 591:575 siegte Antal, wobei sie mit 228 Kegel am besten abräumte. Ganz eng verlief das Duell von Kastner gegen Nick. Kastner spielte auf sehr konstanten Niveau, da sie in den Sätzen 1 bis 3 jeweils 145 Kegel erzielte, damit aber nur den 1. Satz gewinnen konnte. Nick führte nach 155 und 149 in den Sätzen 2 und 3 mit 2:1 SP und so kam es auf die letzten

30 Kugeln an. Aufgrund mäßigen Spiels in die Vollen geriet Kastner erneut in Rückstand, welchen sie auch im Abräumen nicht mehr aufholen konnte und so der Sieg mit 1:3 SP verdient an Karlstadts Mannschaftsführerin Nick ging. „Für uns war es wichtig mit einem Sieg in die Saison zu starten. Das erste Spiel einer neuen Saison, noch dazu auf einer neuen Anlage ist nicht so einfach Daher sind wir mit dem Resultat unter dem Strich zufrieden, wissen aber, dass wir noch eine Menge Arbeit vor uns haben“ so die Meinung von Bambergers Kapitän Daniela Kicker nach dem Eröffnungsspiel.

## Spielstatistik:

<b>SKC Victoria Bbg.</b>	<b>Bavaria Karlstadt</b>	<b>SP</b>	<b>Kegel</b>	<b>MP</b>
Beißer	Klein	3 : 1	560 : 570	1 : 0
Fritzmann	Weis	1,5 : 2,5	592 : 580	1 : 1
Kicker	Göbel	4 : 0	595 : 497	2 : 1
Wlodarczyk	Heinzler	4 : 0	598 : 513	3 : 1
Antal	Gast	3 : 1	591 : 575	4 : 1
Kastner	Nick	1 : 3	570 : 576	4 : 2
<b>Gesamt</b>		<b>16,5 : 7,5</b>	<b>3506 : 3311</b>	<b>6 : 2</b>